

Einladung zum Workshop

„(EM)POWER to THE PEOPLE: Was bedeutet Empowerment und Partizipation in der Praxis?“

Montag, 28.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr bis Dienstag, 29.10.2019, 9.00 – 16.00 Uhr

WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Nichtregierungsorganisationen (NRO) leisten wirksame entwicklungspolitische Projektarbeit, wenn sie das Empowerment und die inklusive Teilhabe, insbesondere armer und marginalisierter Menschen, unterstützen, um deren demokratische Selbstbestimmung und Verantwortungsübernahme in Politik und Entwicklungsinitiativen, die ihr Leben betreffen, zu stärken. Dies besagt die dritte der [VENRO-Leitlinien](#) für entwicklungspolitische Projekt- und Programmarbeit. Was bedeutet das für entwicklungspolitische NRO in der Praxis?

Wir laden Sie herzlich zum Workshop **„(EM)POWER to THE PEOPLE: Was bedeutet Empowerment und Partizipation in der Praxis?“** ein.

Die Veranstaltung findet am **28. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr und am 29. Oktober 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr in der WeiberWirtschaft in Berlin** statt.

Häufig stellen wir fest, dass wir die technisch-fachlichen Inhalte in den Mittelpunkt des Dialogs mit lokalen Partnern stellen. Der Frage, *was wir machen*, gehen wir akribisch auf den Grund. Der Frage, *wie wir das tun*, widmen wir uns oft zu wenig. Um das Potential der Menschen vor Ort und ihr Empowerment zu fördern, benötigen NRO-Mitarbeitende neben dem fachlichen Know-How eine Reihe weiterer Fähigkeiten. Dazu gehören die Fähigkeit Dialogprozesse zu begleiten, Entscheidungsfindungsprozesse zu moderieren und gemeinsam mit Partnern Anschlussmöglichkeiten an bereits vorhandene lokale Initiativen zu identifizieren.

Der Frage, *wie wir Empowerment in der Praxis befördern*, widmen wir uns während des zweitägigen Workshops mit den erfahrenen Expertinnen Ariane Gruszczynski und Esther Scharf, die sich im Referat Beratung Internationale Programme bei Brot für die Welt intensiv mit dem Thema Empowerment beschäftigen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende entwicklungspolitischer NRO, die Auslandsprojekte begleiten und regelmäßigen Partnerkontakt vor Ort haben.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober 2019 verbindlich [online](#) an.

Der Veranstaltungsort ist weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützungsbedarfe haben und/oder Hilfsmittel oder Begleitpersonen mitbringen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Geschäftsstelle Lili Krause (l.krause@venro.org, 030 2639299-25) zur Verfügung.

PROGRAMM

„(EM)POWER to THE PEOPLE: Was bedeutet Empowerment und Partizipation in der Praxis?“

Montag, 28.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr bis Dienstag, 29.10.2019, 9.00 – 16.00 Uhr

WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

28. Oktober 2019

- 10.00 Uhr **Einführung**
- 10.20 Uhr **Kennenlernen und Einstieg in das Thema**
- 11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Bestandsaufnahme in Arbeitsgruppen: Empowerment und Partizipation in unserer Praxis**
Gruppenarbeit
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr **Was verstehen wir unter Empowerment-Prozessen und Partizipation?**
Gemeinsame Begriffsklärung
Die drei Empowerment-Dimensionen
Kurzfilmvorführung
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr **Fortsetzung: Was verstehen wir unter Empowerment-Prozessen und Partizipation?**
Heißluftballon
Reflexion
- 17.45 Uhr **Feedback**
- 18.00 Uhr **Ende des ersten Tages**

29. Oktober 2019

- 09.00 Uhr **Ankommen und kurzer Rückblick**
Was habe ich vom ersten Tag mitgenommen?
- 09.15 Uhr **Handwerkszeug für Partizipation und Empowerment**
Meine Rolle, meine Fähigkeiten, meine Verantwortung
Verknüpfung zu den VENRO-Leitlinien für entwicklungspolitische Projekt- und
Programmarbeit
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 Uhr **Lerntransfer**
Was mache ich in Zukunft anders?
- 16.00 Uhr **Ende des Workshops**

Referentinnen: Ariane Gruszczynski und Esther Scharf, Referentinnen zur Stärkung von Selbstermächtigungsprozessen, Referat Beratung Internationale Programme, Brot für die Welt

Moderation: Lili Krause, Referentin, Bereich Stärkung der Zivilgesellschaft, VENRO